BAR Ergebnisse im Kanton Zürich 2012/13

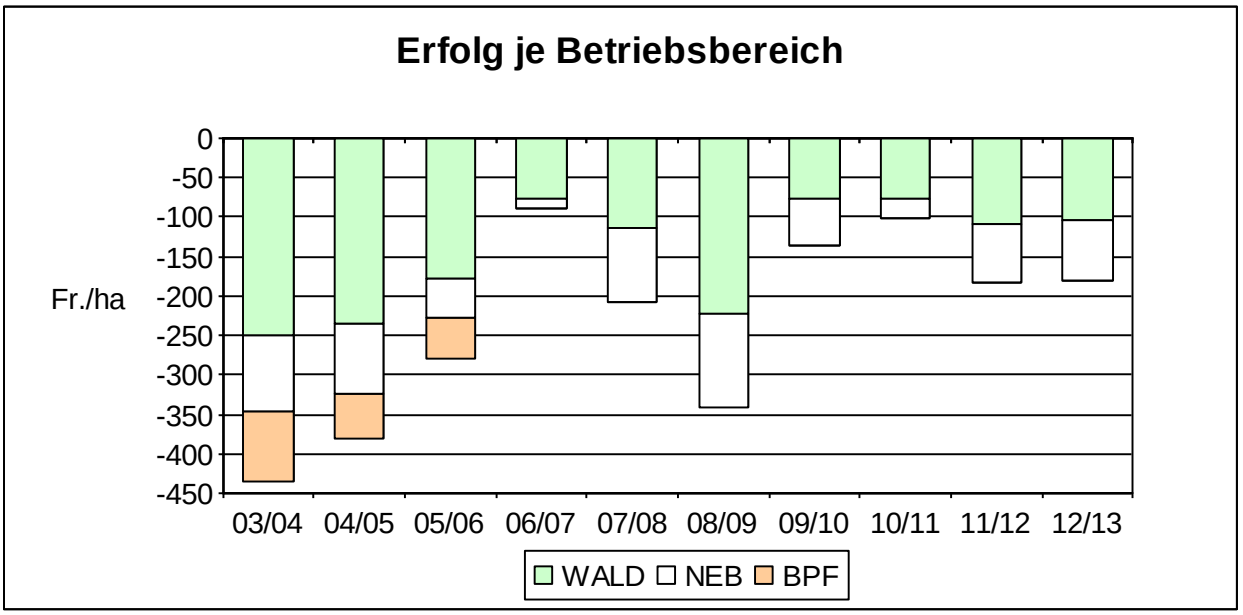
Von Christian Widauer

2012/13 nutzten die Zürcher BAR-Betriebe 3.5% weniger Holz als in der Vorperiode und somit zum zweiten Mal in Folge weniger als den Hiebsatz. Der Gesamtverlust lag unverändert bei Fr. 181.- je Hektare. Niedrigere Kosten in der 1. Produktionsstufe und verbesserte Resultate der Arbeiten für Dritte machten die geringere Holznutzung und die niedrigeren Holzerlöse wett.

Die BAR-Ergebnisse 2012/13 stammen von den selben 17 Zürcher Gemeinde-, Zweckverbands- und Korporationsforstbetrieben wie in der Vorperiode. Die ausgewertete Waldfläche lag bei 3'300 Hektaren (ha), die Holznutzung bei 31'042 m^3. 16 Forstbetriebe wurden durch Widauer & Partner ausgewertet, 1 Forstbetrieb durch Waldwirtschaft Schweiz. Zum sechsten Mal wurde anhand der Forstbar.04 abgerechnet.

Zusammenfassung

Der Verlust der Zürcher BAR-Betriebe lag 2012/13 unverändert auf Fr. 181.- je Hektare. Der durchschnittliche Verlust innerhalb der vergangenen 10 Abrechnungsperioden war mit Fr. 234.- je ha höher. In der Waldbewirtschaftung sank der Verlust um Fr. 6.- auf Fr. 103.- je ha (Erlös Fr. 866.- je ha), in der Sachgüterproduktion (v.a. Brennholzveredelung, Hackschnitzel, Weihnachtsbäume) stieg der Verlust um Fr. 3.- auf Fr. 49.- je ha (Erlös Fr. 347.- je ha) und in den Dienstleistungen (v.a. Arbeiten für Dritte) um Fr. 1.- auf Fr. 28.- je ha (Erlös Fr. 974.- je ha).



Darstellung 1: Erfolg 2003/04 bis 2012/13 je Betriebsbereich in Fr./ha (NEB = Nebenbetriebe, BPF = Betriebs-/Periodenfremdes[1]). Ab 2006/07 werden Sachgüterproduktion und Dienstleistungen zusammengefasst.

Der Rückgang der genutzten Holzmenge im Vergleich zur Vorperiode um 3.5% und des durchschnittlichen Holzerlöses je m^3 um 4.6% wurde durch die um 20% verminderten Kosten der 1. Produktionsstufe wettgemacht.

[1] Leistungen unter BPF in Forstbar.04 unter Waldbewirtschaftung (Erholungsraum, Naturschutz) bzw. Nebenbetriebe (Lehrtätigkeit, Vorträge/Führungen).

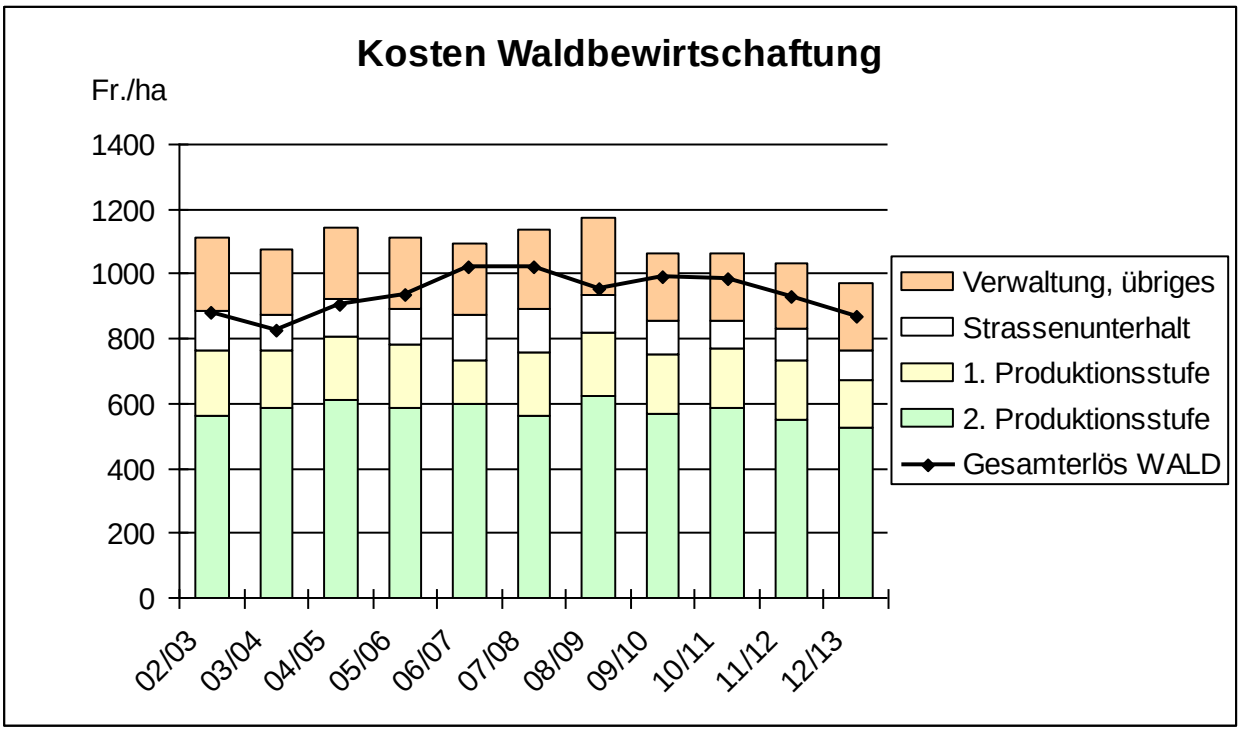
Ergebnisse der Waldbewirtschaftung

Letztmals wurde 2011/12 und 2001/02 weniger als der Hiebsatz genutzt. Der **Stammholzanteil** sank infolge eines geringeren Nadelholzanteils auf 40% der Holznutzung (43%), der Anteil des **Hackschnitzelholzes** stieg dagegen auf 43% (35%).

Die **Holzerntekosten** 2012/13 sanken gegenüber der Vorperiode um 2.4%, seit „Lothar“ liegen sie damit im Streubereich zwischen Fr. 54.- und Fr. 60.- je m^3. Der Anteil des Unternehmereinsatzes sank entgegen dem Trend der letzten Jahre um 7 Prozentpunkte auf 34.8% der Holzerntekosten und lag noch rund 11% höher als im Durchschnitt der vergangenen 10 Abrechnungsperioden (31%).

Die Kosten der **1. Produktionsstufe** sanken im Vergleich zur Vorperiode um fast 20% und lagen mit Fr. 147.- je ha bei 82% des Zehnjahresdurchschnitts. Die **Beiträge** sanken um 11% auf 105% des Mittelwertes seit 2003/04 (Fr. 146.- je ha).

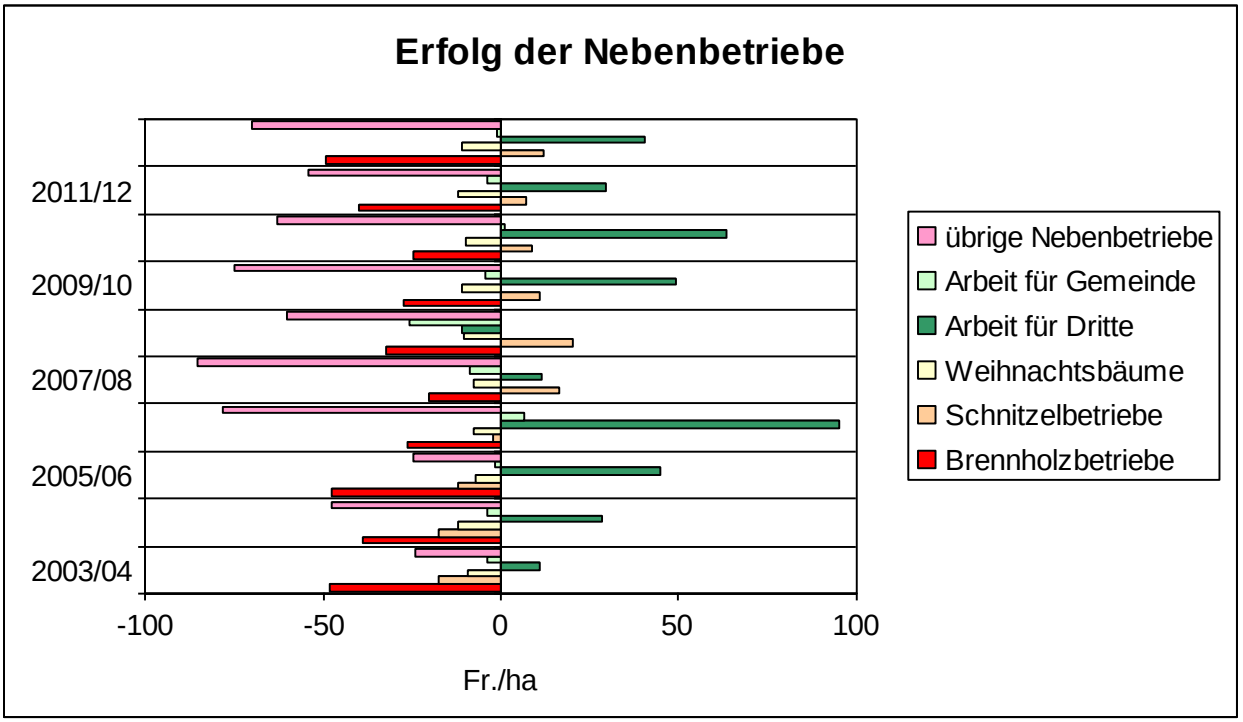
Die **Verwaltungskosten** in der Waldbewirtschaftung stiegen um 2% auf Fr. 163.- je ha bzw. 94% des Durchschnittswertes der vergangenen 10 Abrechnungsperioden. Der **Zeiteinsatz des Betriebspersonals** veränderte sich kaum und lag in der Waldbewirtschaftung auf noch 7.50 Std. je ha, was 34.5% der Arbeitsstunden des Forstbetriebspersonals entsprach. Verkäufe ab Stock gingen auf 0.4% der Nutzung zurück.



Darstellung 2: Kosten der Waldbewirtschaftung 2003/04 bis 2012/13 in Fr./ha gegliedert nach Tätigkeitsgruppen und verglichen mit dem Gesamterlös der Waldbewirtschaftung (vgl. Tabelle 1).

Ergebnisse in den Nebenbetrieben

Die Erfolgsstruktur 2003/04 bis 2012/13 der Nebenbetriebe, deren Verlust um insgesamt Fr. 4.- je ha wuchs, geht aus Darstellung 3 hervor.



Darstellung 3: Ergebnisse in den Nebenbetrieben 2003/04 bis 2012/13 in Fr./ha.

In der Produktion und Bereitstellung von Lager-Brennholz (**Brennholzbetriebe**) nahm der Verlust 2012/13 um Fr. 9.- auf Fr. 49.- je ha zu. In der **Hackschnitzelbereitstellung** stieg der Gewinn um Fr. 5.- auf Fr. 12.- je ha, das verwendete Rohholz wurde mit Fr. 51.85 (Fr. 50.94) je m^3 Festmasse bewertet, was 93% der durchschnittlichen Holzerntekosten bzw. 50% der Kosten der Waldbewirtschaftung 2012/13 entsprach. Das für gemeindeinterne Feuerungen bereitgestellte Energiehackschnitzelholz (5'678 m^3) wirkte zwar annähernd $C0_2$-neutral, mit Fr. 58.83 je m^3 Festmasse (inkl. Gewinn) aber keineswegs kostenneutral. Mit Fr. 43.41 je m^3 Festmasse noch deutlich niedriger war der Ertrag des Hackschnitzelholzes für andere Energieerzeugungsanlagen (7'177 m^3).

Der Ertrag aus **Arbeiten für Dritte** konnte 2012/13 um 15% auf Fr. 2.42 Mio., der Gewinn auf 5.5% des Ertrages gesteigert werden (Vorjahr 4.5%). **Arbeiten für** und innerhalb von **Gemeinden** lagen 2012/13 mit 0.6% des Ertrages in der Verlustzone (Vorjahr - 2.7%). Privatwaldbetreuung und Forstpolizeiaufgaben (ungedeckte Kosten von Fr. 56.- je ha) sowie Vorträge/Führungen (- Fr. 12.- je ha) belasteten das Ergebnis der Kostenträgergruppe Dienstleistungen ebenfalls; in Darstellung 3 werden diese beiden Kostenträger neben anderen unter „übrige Nebenbetriebe“ aufgeführt.

Kennzahlenauswahl

Tabelle 1 gibt v.a. einen Überblick über die Resultate der Waldbewirtschaftung.

Kennzahlen	Einheit	**2012/13**	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09
Anzahl Betriebe		**17**	17	17	16	16
Waldfläche	ha	**3300**	3300	3298	3154	2924
Waldfläche je Betrieb	ha	**206**	206	206	197	183
Holznutzung absolut	m^3	**31'042**	32'180	35'725	32'319	31'405
Holznutzung je ha	m^3/ha	**9.41**	9.75	10.83	10.25	10.74
Holznutzung/Hiebsatz	% HS	**97**	99	110	103	106
Zeiteinsatz Betriebspersonal	Std./ha	**21.76**	21.58	21.85	20.82	23.19
davon Waldbewirtschaftung	Std./ha	**7.50**	7.52	8.50	8.44	9.25
Kostensatz Betriebspersonal	Fr./Std.	**52.08**	51.33	49.55	51.70	52.31
Stammholzanteil	%	**40**	43	39	47	46
Nadelholzanteil	%	**42**	47	43	50	53
Nettoholzerlöse	Fr./m^3	**66.83**	69.90	70.47	74.97	69.30
Holzerntekosten	Fr./m^3	**56.02**	57.37	55.14	56.84	59.75
Ergebnis Holzernte	Fr./m^3	**10.81**	12.53	15.33	18.13	9.55
Gesamterlös Waldbew.	Fr./m^3	**92.29**	95.65	92.05	98.16	90.38
Gesamtkosten Waldbew.	Fr./m^3	**103.26**	106.86	99.04	105.44	111.01
Erfolg Waldbewirtschaftung	Fr./m^3	**- 10.97**	- 11.21	- 6.99	-7.28	-20.63
Nettoholzerlöse	Fr./ha	**626**	676	752	751	726
Beiträge	Fr./ha	**146**	165	149	155	131
übrige Erträge Waldbew.	Fr./ha	**94**	86	85	83	96
Total Erlös Waldbewirtsch.	Fr./ha	**866**	927	986	988	952
Kosten Strassenunterhalt	Fr./ha	**90**	93	86	101	118
Kosten 1. Produktionsstufe	Fr./ha	**147**	183	183	185	195
Kosten 2. Produktionsstufe	Fr./ha	**525**	553	588	568	624
Kosten Erholungsraum+NS	Fr./ha	**43**	47	35	32	41
Kosten Verwaltung Waldbew.	Fr./ha	**164**	160	172	180	196
Total Kosten Waldbewirtsch.	Fr./ha	**969**	1035	1063	1066	1175
Erfolg Waldbewirtschaftung	Fr./ha	**- 103**	- 109	- 77	-77	-223

Tabelle 1: Auswahl wichtiger Kennzahlen vor allem der Waldbewirtschaftung 2008/09 bis 2012/13.

Durchschnittliche Personal-Selbstkostensätze 2012/13

	Revierförster	Ständige	Lehrlinge
Personal-Einzelkosten	78.46	53.09	16.44
Gemeinkosten (GK) Werkzeug/Werkhof	2.53	2.53	2.53
GK Verwaltung	13.61	13.61	13.61
GK Aus-/Weiterbildung	3.47	3.47	3.47
GK Schlechtwetter (Schätzung)	1.00	1.00	1.00
Total	99.07	73.70	37.05

Tabelle 2: Durchschnittliche Selbstkosten in Franken je produktive Arbeitsstunde 2012/13 (ohne Risiko-/Gewinnzuschlag). Sämtliche Fahrzeuge und Maschinen müssen separat verrechnet werden.

Hinweis: Detailangaben zu den kantonalen Verdichtungen und Informationen über die BAR-Einführung erhalten Sie beim Waldwirtschaftsverband des Kantons Zürich, Tel. 052/364 02 22, und beim Büro Widauer & Partner, Tel. 056/443 40 50 oder E-mail widauer@bluewin.ch